

Hochbeet für die Grundschule

Gartler wollen Kindern Naturwachstum näher bringen

12.04.2019 | Stand 11.04.2019, 19:34 Uhr



Freudestrahlend nahmen die Grundschüler der 4. Jahrgangsstufe sowie (v.l.) Bernhard Müller, Sonja Zankl, 1. Bürgermeister Willi Lindner und Rektorin Tanja Schuster die neue Errungenschaft auf dem Pausenhof in Empfang. –Foto: Bachinger

Kößlarn. Jetzt ist Pflanzzeit. Passend dazu überraschte der Gartenbauverein die Grundschule Kößlarn mit einem neuen Hochbeet für den Pausenhof.

In den letzten Wochen plante und fertigte Bernhard Müller das massive Hochbeet im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Gartenbauverein Kößlarn, der auch die Materialkosten zusammen mit dem Markt Kößlarn und der Firma Brandmaier (Pfarrkirchen) übernahm. Mit den Maßen von 2,35 m x 1,25 m bietet das Hochbeet reichlich Platz für verschiedenste heimische Gemüsesorten, die im Unterricht jetzt anschaulich thematisiert werden können.

Mit dieser Aktion will der Gartenbauverein Kößlarn zusammen mit der Grundschule die Kinder im Umgang mit der Natur sensibilisieren. Nachhaltigkeit beginne im Kopf und führe über das Herz zum konkreten Handeln. Ziel sei es, bei den jungen Menschen Interesse an Natur und Umwelt zu wecken, ihr Wissen über ökologische Zusammenhänge auszubauen, sowie Fragen zum persönlichen Konsum zu klären, meinen die Gartler. Bepflanzt wird das Hochbeet zunächst mit Radieserln und Salaten. Nach den Eisheiligen folgen Tomaten und Paprika. Die Pflege und die Ernte übernehmen die Kinder zusammen mit Sonja Zankl während der Mittagsbetreuung. – red